

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Gremium:	<b>Bauausschuss</b>
	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>10.02.2012</b> <b>122</b> <b>2</b>
STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Verantwortlich:	<b>öffentlich</b> <b>Dez. 6</b>
<b>Sicherheitsmaßnahmen Wildparkstadion, Ertüchtigung der Wellenbrecher in den Stehtribünen A 4 und D 1 (BA 2) Vergabe von Tiefbauarbeiten</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	10.02.2012		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss**

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe der Arbeiten

**Sicherheitsmaßnahmen Wildparkstadion, Ertüchtigung der Wellenbrecher in den Stehtribünen A 4 und D 1 (BA 2), Vergabe von Tiefbauarbeiten**

an die Firma: **Sonntag Bau GmbH + Co. KG, Bingen**

zum Angebot vom : **06.12.2011**

abschließend mit: **676.843 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
2.800.000					
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: Projekt 7.885605				Kontenart: 78720000	
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

## 1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen:

Die vorhandenen Wellenbrecher in den Stehtribünen des Wildparkstadions entsprechen nicht mehr den geltenden Sicherheitsvorschriften. Insbesondere sind die Abstände zwischen den Wellenbrechern, aktuell in jeder 10. Stufenreihe, zu groß und die von den Wellenbrechern aufnehmbaren Horizontallasten zu gering.

Die Erdwälle für die Stehtribünen wurden beim Bau des Wildparkstadions aus Wechselagerungen von Bauschutt- und Bodenmaterial aufgebaut. Auf Grund der im Jahr 2006 durchgeführten Untersuchungen ist das in den Tribünenwällen eingebaute Auffüllmaterial in den Hauptmassen der Verwertungsklasse Z2 und >Z2 zuzuordnen.

Die senkrechten Kanten der Tribünenwälle sind durch Stadionstufen befestigt, die Trittstufen sind mit Erdreich aufgefüllt. Der Trittstufenbelag besteht aus wasserdurchlässigem Speziandsand (Gallisand).

Durch ungleiche Setzungen des Erdwalls im Bereich der Stehtribünen haben sich die ursprünglichen Höhenlagen der Stehstufen sowie die Stehstufenfluchten nachhaltig verändert. Bei den mittlerweile über 50 Jahre alten Stehstufen ist kein gleichmäßiges Profil bezüglich Neigung und Tritttiefe vorhanden, so dass im Zuge der geplanten Baumaßnahme die Trittstufen erneuert werden müssen.

Auszuführen sind:

Boden lösen und wieder neu einbauen	160 m <sup>3</sup>
Boden lösen, zwischenlagern, transportieren	350 m <sup>3</sup>
Abbrechen von Wellenbrechern	53 Stück
Spunddielen einrammen, t = 3,30 - 4,30 m	170 Stück
Schottertragschicht herstellen	1 400
t	
Abbrechen von Stadionstufen	2 950 m
L-Steine aus Beton setzen	2 750
m	
Bewehrten Beton einschl. Schalung herstellen	100 m <sup>3</sup>
Liefern und Einbauen von Wellenbrechern, l = 3,00 - 5,50 m	69
Stück	
Liefern und Einbauen von Handläufen	100 m

Flachstabgittermattenzaun liefern und montieren	32 m
Bandeisen V4A liefern und montieren	
1 200 m	

## 1.2 Zeitplan der Umsetzung

Um diese Sicherheitsmängel zu beheben, wurden bereits in der Sommerpause 2011 Stehtribünen in den Blöcken A1 und E4 ertüchtigt. In einem zweiten Bauabschnitt sollen die neuen Wellenbrecher in den Stehtribünen A4 und D1 eingebaut werden. Obige Arbeiten werden in der spiefreien Sommerpause vom 07.05.2012 bis zum 26.07.2012 durchgeführt.

## 1.3 Projektvorstellung beim Gemeinderat

23.07.2010	Bauausschuss
12.10.2010	Hauptausschuss
23.09.2011	Bauausschuss (Neuvorstellung)
11.10.2011	Hauptausschuss (Neuvorstellung)

## 1.4 Ausschreibung nach VOB:

öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
beschränkt	<input type="checkbox"/>
freihändige Vergabe nach § 3 Ziff. 3	<input type="checkbox"/>

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 3 Firmen angefordert.

Submissionsergebnis vom: 07.12.2011

<b>1. Fa. Sonntag Baugesellschaft mbH + Co. KG, Bingen-Kempton</b>	<b>676.843 EUR (100 %)</b>
2. Bieter B	755.245 EUR (112 %)
3. Bieter C	776.936 EUR (115 %)

Ablauf der Zuschlagsfrist: 30.03.2011

Bauzeit: 07.05. - 26.07.2011

### 1.5 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Die Firma Sonntag Bau GmbH + Co. KG, Bingen-Kempton verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Die Unbedenklichkeitsbescheinigungen liegen vor.

Die Firma Sonntag Bau GmbH + Co. KG, Bingen-Kempton, hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Tiefbauamt schlägt daher vor, hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Ein Hinweis über eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

### 1.6 Veranschlagung der Kosten:

Unternehmerleistung lt. Angebot	676.843 EUR
Ingenieurleistungen	40.000 EUR
Bauverwaltungskosten	33.157 EUR
Insgesamt:	<u>750.000 EUR</u>

### 1.7 Kostenvergleich:

Summe lt. Kostenberechnung	750.000 EUR
Summe lt. Vergabevorschlag	750.000 EUR
Mehrbetrag	<u>0 EUR</u>

### **1.8 Angaben über Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):**

Die für die Ausführung des 2. Bauabschnittes erforderlichen Mittel stehen bei Projekt 7.885605 im Jahr 2012 zur Verfügung.

#### Beschluss:

#### I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss beschließt die Vergabe folgender Arbeiten

**Sicherheitsmaßnahmen Wildparkstadion, Ertüchtigung der Wellenbrecher in den Stehtribünen A 4 und D 1 (BA 2)**

an die Firma: **Sonntag Bau GmbH + Co. KG, Bingen-Kempton**

zum Angebot vom: **06.12.2011**

abschließend mit: **676.843 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand in Höhe von 750.000 EUR ist bei Projekt 7.885605 zu verrechnen.